

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
36 (1922)**

290 (12.12.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-455828](#)



## Reichstag vom Montag.

Die Vorlage zur Änderung des Reichsgerichtsgesetzes wird dem Reichstag überreicht. — Ein Antrag Morath (D. Volkspartei) auf Änderung des Pensionsergänzungsgesetzes wird einem Ausschuss überreicht. Die neue Gebührenordnung für Gerichtsabgabiger wird in zweiter und dritter Lesung angenommen.

So folgt die zweite Verhandlung des Gesetzentwurfes über die Erhaltung der Kriegergräber im Weltkriege. Darin wird bestimmt, daß die Gräber der im Reichsgebiet bestatteten deutschen Krieger dauernd erhalten werden. Die Fürsorge haben das Reich und die Länder zu übernehmen. Die Grundstücks, die nicht im Eigentum des Reiches oder der Länder stehen, besteht für die darin liegenden Kriegergräber gegenstehen des Landes das dauernde Aufruhr. Die Kosten werden von den zuständigen Reichsagenturbehörden in ihren Haushalten angefordert. — Die Vorlage wird in zweiter und dritter Lesung angenommen.

Abg. Weiß (Dem.) berichtet dann im Auftrage des Bildungsausschusses über die Not der Studienforscher und Junglehrer. Er verlangt Herabsetzung der Höchstbesetzung der Schulhäuser, Verwendung stellensicher Studienforschern und Junglehrer in der Reichsverwaltung, bei den Ländern und Gemeinden, die Aufnahme preußischer Schulamtsbewerber in anderen Ländern. Der Antrag wird angenommen.

Die zweite Verhandlung des 7. Reichstages zum Haushaltswillen darunter beim Wirtschaftsministerium fortgesetzt. Abg. Bruhn (D.-Nat.) berichtet die Lage der Post und deutet das geringe Ertragsauskommen der Regierung. Weite Kreise des Volkes können heute keine Zeitung mehr beziehen. Der Zusammenbruch des größten Teiles der Presse habe unmittelbar bevor, wenn nicht umgehend eine Steigerung der Einnahmen der Post erfolgen. Unabhangig seien die Preissteigerungen für Papierholz, die bei den letzten Verkäufen erzielt wurden. Man zahlte bis 2000 Mark für den Raummeier, das sei mehr als das 2000-fache des Postkriegspreises. (Bebhafter, Hotel, Hotel, Hotel.) — Reichsgerichtsminister Dr. Eder: Die Preise hat in den letzten Wochen erheblich abgenommen. Das Wirtschaftsministerium ist bemüht, die Verluste nach Möglichkeit abzufangen. Die Abgabe an den Dienstposten ist aus der Tatsache erklart worden, daß die Einsparungen an dieser Quelle dienen zur Sttung der Nachversorgungsfosse. Allerdings sind diese Mittel gegenfiber der groben Postlage nur eine kleine Hilfe. Wie wissen, daß auch unsere ganze Wirtschaft sich in schwerer Not befindet. Die Kreise stehen teilweise bereits uber dem Weltmarktpreis. Es muß zugesprochen werden, daß die Pariserholze in den letzten Wochen außerordentlich gefiegen sind. Der Reichstag wird uns keine Vorschläge machen. Grundsätzlich stimme ich mit meinem Amtsgegner in der Meinung überein, daß der Preis mit allen Mitteln im Rahmen unserer allgemeinen Finanzlage zu helfen ist. (Bebhafter, Beifall.) Der Haushaltswillen wird darauf genehmigt.

En folgt das Reichswehrministerium. Abgeordnete B黨nlich (D.) fordert den Wehrminister auf, dafür zu sorgen, daß die Reichswehr republikanisch zuverligiger werde. Abg. Thomas (Komm.) behauptet, der Reichswehr Reichswehr sei durchaus monarchisch. B黨nlich gesteht das vor den bayerischen Truppen. — Reichswehrminister Gehrke weiß, daß die Kommunisten die Reichswehr für ihre Zwecke gewinnen wollen. Nach dem System: Zuerst und Letzte, fanden sie die Reichswehr heraustragen, und andererseits beschimpfen sie sie wieder. Die kommunistischen Hoffnungen auf die Reichswehr sind aber vergeblich. Der Minister erklärte, er werde sich bemühen, so gut es könne, zu verhindern, daß die Reichswehr auf deutsche Volksgenosellen schließe. Der Minister warnt die Kommunisten davon, mit den Soldaten ein übles Spiel zu treiben. — Darauf wird der Haushalt des Reichswehrministeriums genehmigt. — Das Haus vertrat auf Dienstag.

## Sozialpolitik im haushaltsausschuß.

Aus Berlin wird berichtet: Der Haushaltsausschuß des Reichstages erledigte zunächst den Nachtragsetat des Reichsministeriums des Innern. Der Fonds zur Änderung der Not der Jugendlicher und Studenten wurde um eine Million Mark erhobt. Ferner wurden 4 Millionen Mark für die Notgemeinschaft des deutschen Bürgertums, sowie 90 Millionen Mark für das Deutsche Museum in München bewilligt. Als Beitrag für Unterhaltskosten einer Anzahl für die Bekämpfung der Jugendkriminalität wurden 20 Millionen Mark bewilligt. Angenommen wurde eine Entlastung der Deutschen-nationalen, dem Zentrum, der Deutschen Volkspartei und der Demokraten, die Reichsregierung zu erlauben, daß die Partei 188 und 178 der Reichsverfassung zu erweitern, daß die Kinder der Zufisse an die Religionsfreiheit in der Entwicklung entsprechend ausgedehnt werden, so daß die Schüler der Religionsdienster den Gehilfen des Religionslehrers beamten entsprechend werden können. Ferner wurde folgende Entschließung des Abg. Müller (Nat.) auf den Stimmen aller Vorstufen angenommen: „Wir, seine Sozieteit aus durch die Sozialversicherungsbehörden Frankreichs öffentliche Güter gemeinsam eingerichtet worden. Vor der ganzen gesetzten Welt ergeben wir Anspruch gegen diese Kulturstiftende, der die Bedeutung im befreiten Gebiet weitlos verstreichen ist und die den Himmel führt.“ Sodann folgt der Nachtragsetat des Reichsministeriums. Hierbei wurden für Zwecke der Hochschule und Hochfürstliche 2,8 Milliarden Mark bewilligt. Die Summe wird für Unterförderung der Angehörigen von Berufsschulen, für Winderwerthite, für Schuhmacher, sowie für Webereien und für Stoffgeld verwendet werden. Als Zuflüsse zu Rottlandsmochnahmen zur Unterförderung von Empfängern aus der Industrie und Angestelltenver sicherung wurden 7,8 Milliarden Mark bewilligt. Als Zuflüsse zu Rottlandsmochnahmen zur Unterförderung notleidender Kleinstapotheker wurden 24 Milliarden Mark bewilligt. Der Betrag wird nach den Siedlungen vertheilt werden, die von der Reichsregierung im Sinnenehmen mit dem Reichstag abgelegt sind. Als außerordentliche auf Antrag zu gewährrende Zuflüsse zur Unterförderung geheimnisvoller Anstalten usw. wurden eine Milliarde Mark bewilligt. Zur Mithilfe bei Infektion und Schädigungsmöglichkeit Kriegsbeschädigter wurden insgesamt 43 Millionen Mark bewilligt. 25 Millionen Mark wurden für Genesungsabfertigung für Kriegsbeschädigte ausgewiesen.

Auf Gewerbeleistungsförde für Kriegsbeschädigte wurden 475 Millionen Mark und für Familienfürsorge Kriegsbeschädigter 3 Millionen Mark bewilligt. 11 Millionen wurden aus Förderung reichsdienstlichen Einrichtungen, die Kriegsbeschädigten zugeteilt kommen sollen, bewilligt und die Gattung mit 31 Millionen Mark für allgemeine Einrichtungen der Berufsbildung und Berufsbearbeitung, Arbeits-, Gesundheits- und Wirtschaftsförde Kriegsbeschädigter angenommen. Als Kriegsinteressenfürsorge wurden ebenfalls beträchtliche Summen ausgewilligt. Für die Sozialfürsorge für deutsche Kriegsbeschädigte ab Kriegshinterbliebenen im Auslande wurden 90 Millionen Mark bewilligt. Für außerordentliche Rottlandsmochnahmen ist die Empfänger von Renten aus der Industrie und Angestelltenver sicherung wurden 1½ Milliarden Mark ausgewilligt. Die Hilfsstiftung ist bereits eingesetzt. Die Verhandlung erfolgt noch besonderen von der Reichsregierung eröffneten Gesichtspunkten. Nach weiteren Beschlüssen auf mögliche soziale Maßnahmen vertrat sich der Konsulat auf möglichen.

## Schluss in London.

Die abgebrochene Konferenz. — Der deutsche Vorschlag verworfen. — Weitere Verhandlungen am 2. Januar. — Endgültige Entscheidungen am 15. Januar.

Wolff melbet unterem Besitzigen aus London: Um 7 Uhr abends wurde hier folgendes Gespräch aufgezogen: Die alliierten Premierminister haben förmlich die augenblickliche Lage bei Reparationsproblem und die damit verbundenen Fragen der intereuropäischen Schulden untersucht. Ein Plan für eine interimistische Vereinbarung bezüglich der Reparationen, der von dem deutschen Konsul unterbreitet wurde, ist auch erwogen worden. Er wurde jedoch einstimmig für unbefriedigend erachtet. Es in den alliierten Premierministern in ihrer ihnen zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen, in den in Berechtigung kommenden ganz bedeutenden Fragen zu endgültigen Beschlüssen zu kommen. Unter diesen Umständen ist beschlossen worden, die Interessengemeinschaften zwischen den alliierten Premierministern in London am 2. Januar fortzusetzen, um der Konferenz am 15. Januar zu einer endgültigen Entscheidung in den gesuchten Rahmen einzutreten.

Oftentlich kommt nun auch bei der Sache etwas heraus, damit die Tigkeit des neuen Sparkommissars nicht lediglich — Staff für Wohlwollen wird.

## Weihnachtsbäume für 10 Mark.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten in Melleben hat die Dorfbäume angewiesen, daß der einzelnen landesfürstlichen Bewilligung Weihnachtsbäume zu mäßigen Preisen je nach Sorte und den Sonderheiten angeboten werden. Die Tage für Weihnachtsbäume ist auf 10 bis 60 Mr. je Stück einzugsfähig. Preise je nach Größe ab Wald festgelegt.

## fragen der Landessteuergesetzgebung.

Der Steuerausschuß des Reichstages trat in die abschließende Auskunft über den Entwurf eines Gesetzes zur Neubildung der Landessteuergesetze ein. Allgemein wurde die Befreiung als Zwischenlösung bezeichnet, deren endgigliche Fassung einer umfassenden Reform der Reichssteuerverwaltung vorbehalten bleibt. Der Erhöhung der Umlaufsteuer von 2 auf 2½ Prozent glaubten die Rechner der sozialdemokratischen Fraktion nicht zuverlässig zu stimmen. Die Befreiung gemaßgeblich zu bringen, konnten sie nicht. Die Befreiung wurde überstimmt und ob nur für Einkommensteuer wurde überstimmt und ob nur für Gewerbesteuer bestimmt. Gegenüber den Angriffen einzelner Reeder auf die Grundbedingungen des Gesetzes überzeugten viele Staatsräte das Parlament, daß die Not der Gemeinden mit der Binnenschifffahrt sehr.

## Gegen die Pariser Diktatur.

Über die schon erwähnte geistige Veranlassung der Berliner Gewerkschaften wird heute gemeldet: Eine große gemeinsame Kundgebung der deutschen Gewerkschaften gegen das Friedensstatut von Versailles fand gestern im Reichstagsgebäude statt, an der auch Reichspräsident 2.000 Teilnehmer. Der Vorsteher, Reichsminister a. D. Bissell, erschien nach einem Kongress der Verfolgten. Folgende Entschließung fand einstimmiges Abstimmung: „Die am 11. Dezember 1922 im Reichstagsgebäude verholtene einstimmige Resolution des gesamten deutschen Gewerkschaftsbundes verholt eine einstimmige Resolution, daß sie keinen Standort mehr unter sich freihalten. Ein deutsches Gewerkschaftsamt unter der Leitung von Dr. Altenburg soll in Deutschland eingerichtet werden, das die Gewerkschaften der Arbeit zu einer einzigen, dem Reichsamt gegenüber stehenden Organisation zusammenführt.“ Der Vorsitzende des Reichsgerichts erklärte gegen dieses Dokument einzutreten. Sie werden nicht zulassen, daß die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfüllbaren Forderungen und seinem Kollegen die Forderungen von Bismarck beibehalten und würden die Lebensausübung wiederherstellen. Sie verlangen besonders eine Verminderung der Reparationen auf einen einztriglichen Wert, wie sie für anderseits noch nie vorher erreicht wurden, um Frieden einzufordern. Sie rufen auf, um einen Frieden, der die Welt gegenüber immer wieder auf das Reich des deutschen Volkes auf ein menschenwidriges Dokument zu verzichten. Wir fordern, daß der Verfolgter Vertrag mit seinen unerfü





# Turnen-Sport-Spiel

Dienstag,  
12. Dezember 1922

Organ für die Interessen der freien Turn- und Sport-Vereine sowie der Arbeiter-Jugend von Oldenburg und Ostfriesland

## Die sozialistische Jugend nach der Einigung.

Der Einigungsplenum der beiden sozialistischen Jugendverbände in Leipzig am 20. Oktober sind die Verschmelzungsbündnisse in den Bezirken und Kreisvereinen gefolgt, und wenn in wenigen Wochen das alte Jahr seinen Lauf beendet, dann wird das organisatorische Einigungsbestreben bis in die letzte Vergesung der Bewegung vollendet sein. Die sozialistische Jugend Deutschlands beginnt das neue Jahr, das grundsätzliche Begrüßung der proletarischen Jugendbewegung in Deutschland, in der gesamten Organisation. Und hunderttausend Arbeiterschüler und -jugendlichen in den Reihen des Verbandes der sozialistischen Arbeiters Jugend Deutschlands, erfüllt von Freude, Erhebung und freudem Kampftreis für die sozialistischen Ideen. Wo heute diese jungen vorwärtsstreibenden Kräfte noch nicht herumzulaufen, werden die Deutscherdeutsche bald mit einem verlorenen Blick in den Arbeiterjugend kämpfen, da wie die gemeinsame Arbeit die letzten Bunden lösen und die gemeinsame Organisation mit dem einzigen Geist erfüllen. Darin liegt die doppelte Stärke der organisatorischen Vereinigung. Einmal besteht der Zusammenschluß der beiden Verbände eine Erhöhung der Schlagkraftigkeit, dann aber — und das ist das wichtigste — ist die bis jetzt getrennte Jugend zusammengetreten in der Tatsächlichkeit, daß das Ideal, das uns auch in der Zeit der Trennung gemeinsam war, die Vereinigung gebürtig erweckt. Daraus brauchen wir jetzt auch nicht sehr lange zu folgern, was wir im neuen Verband nun zu leisten haben, denn das Ziel ist das alte. Nur soll jetzt der Weg zu diesem Ziel auch gleichzeitig besser sein, es sollen die Hindernisse auf diesem Wege mindestens beseitigt werden.

Darauf allein wollen wir uns auch hier unterstellen. Wir wollen das Verständnis, das vor der sozialistischen Vereinigung liegt, überholen, um das Gebiet abzugrenzen, das mit als Jugendorganisation unter unsere Flügel nehmen. Der neue Verband hat kein Aufgabenfeld in seinem Programme, nur und unverdeutlicht obgegrenzt.

1. Der Verband der sozialistischen Arbeiterschüler Deutschlands erzielt keine Mitglieder im Sinne der sozialistischen Ausrichtung zu Kämpfern für die sozialistischen Ideale. Er vertreten die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Forderungen der proletarischen Jugend.

Der Verband wird sich vorerst nicht um die Pflicht, in dauernder Zusammenarbeit mit den vorwärtsstreibenden Jugendproletariaten aller Länder die wirtschaftliche und geistige Not der arbeitenden Jugend zu befreien. Er betrachtet es als seine höchste Aufgabe, unermüdlich für den wahren Völkerfrieden und für die sozialistische Weltgesellschaft zu kämpfen.

Mitglieder können alle Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren oder bis zur Beendigung der Schule sein. Jugendliche, die das 18. Lebensjahr überschritten haben und das Breitensport der Jugend genehmen, können als Elterer oder Helfer in den Vereinen wiederkommen.

Es wird manchen unter uns geben, der in dieser programmatischen Erfassung den hinterziehen Schwung und die absolute und allumfassende Auseinandersetzung der Jugend vermisst. Denn Jugend ist Revolution! Gewiss, der Kampf und der Sozialismus, denn eine solche Kraft der Menschheit führt in einer weit größeren Revolution. Wie dienen diesem Leid? Niemand weiß, wenn wir in der Jugend unserer Klasse leben, die sie noch als Erwachsenen darstellen. Sie führen den Kampf zur sozialistischen Auseinandersetzung mit den scharfen Waffen des Geistes und der Begeisterung des Herzens. Daraus wollen wir in der Jugendorganisation Erziehungsgemeinschaft feiern und die Sorgen und Sorgen der proletarischen Jugend entfließen, die Jungen lebend und willend machen. Und wenn dann die Bevölkerung in den Städten hell auflammt und in den Städten die Sonne aufsteigt, dann wollen wir ihnen den Weltgeist in die große sozialistische Bewegung, in der jeder mitmachen kann.

Wenn wir unter Menschen über diese Ereignisse hinweg strecken müssen, dann kann sie zur politischen Attitüde. Wir stellen dann den Menschen vor die Aufgaben Erwachsenen, stellen auch die politische Organisation der Erwachsenen ein, ein kapitalistische, die die Methoden ihres Kampfes entweder den sozialen oder den sozialistischen Menschen überlässt oder den kommunistischen Kommunisten entnehmen möchte. Beide Arten einer sozialen Domänen leben wir heute vor uns, wenn wir in das Lager der kommunistischen Jugend oder in das der „Rote-Jugendbewegung“ schauen,

Dieser Gefahr mögen wir auch aufgelebt, wenn wir in unserem Verband neben den Mitarbeitern und Bürgern alle befinden, die nie älter werden, die sich immer auf das jüngste Jahr befreien. Sie würden die Jugendorganisation als Schulplatz ihrer Interessen bewegen und ihr Gebiet bestreiten werden. Die Jahre seit der Revolution haben diese Theorie tausendfach bewiesen und es wird auch niemand auf dem Standpunkt abweichen, der Bewegung in einer Linken Erziehungsanstalt zu leisten hat. Daraus wird es auch immer möglich sein, über die Methode der Arbeit eine Fortbildung herbeizuführen. Heute gibt es die Arbeit, welche einige Meinungsverschiedenheiten, die uns aber nicht erhalten lassen, auf dem Boden der gesuchten Situation praktisch leicht zu leisten, damit die Praxis das entscheidet, was die Theorie bisher unsrat ließ.

Neben die Frage der wirtschaftlichen Unternehmensverteilung gibt es keinen Streit. Die Aufgabe hat uns die geschäftliche Entwicklung zugewiesen und jede Einheit des Gesamtverbandes erneuert die Wohnung, uns für den wirtschaftlichen Bereich der arbeitenden Jugend eingetaucht, und auch die Vergangenheit der beiden sozialistischen Verbände sind in der ersten Hälfte des neuen Jahres parallel. Wir werden schon in der ersten Hälfte des neuen Jahres einen Aufstand auf diesen Gebiet gestellt werden. Das Arbeitsfestes ist in Vorberührung. Man will den Abbau des Arbeitsdienstes bei der Jugend beginnen, das neue Leistungskredit wird im nächsten Jahr zur Verordnung gebracht, und auch von allen anderen sozialistischen Gebieten werden die Lebendinterventionen der jungen Arbeiterschüler beginnen, die Arbeitsergebnisse in Verbindung mit den Gewerkschaften alle Kräfte daran setzen müssen, um die Interessen der arbeitenden Jugend zu schützen und zu fördern.

Als deutsches grundlegendes Aufgaben der Verbundbarkeit wird in unserem Programm die Förderung unserer internationalen und sozialen Beziehungen aufgestellt. Hier erwähnt und die wichtigste Forderung aufzugeben, der internationale Einigung des Paares zu dienen. Wir haben uns durch unsere Einigung den Frieden zu kaufen.

Wir erwarten, dass auf nach der Schaffung einer einzigen sozialistischen Internationale in exakter Linie zu erheben. Die Römerzeit kann nicht bestreiten werden, und es gibt noch der deutschen Vereinigung auch keine Hindernisse mehr, die grob genug, um diese internationale Einheit zu verzögern.

Wie stehen Sie schon an der Schule des neuen Alters vor einer Fülle von Aufgaben. Wenn Sie anpacken in kriegerischer Kleidung und edler Kameradschaft, dann werden wir Sie in den kommenden Monaten ein ganzes Stück der Lösung näher bringen. Darüber hinaus gilt es, die Organisation zu festigen und zu stärken, um die Arbeitsergebnisse zu erhöhen und zu fördern. Dafür steht Ihnen die Sozialistische Jugendbewegung bereit. Doch auch zum Ausdruck kommen, daß der Verband der sozialistischen Arbeiterschüler Deutschlands jetzt und in aller Zukunft an den Spuren der sozialistischen Jugendbewegung der Welt marschiert.

## Unser Gesang.

Aus den vielen Gesamtreihen über die Wohlhabende am Brusttag kann man das Schlagwort an heiße Wirk heraustragen. Ganz findet die regelrechte sozialistische Darbietung allen gemeint. Wenn gerade der Sang an und für Sie hat in den Händen vieler Jugendgenossen dieses Amt erreicht. In diesem Falle nun, wo ganz verschiedene ebenso wie Standpunkte alles auf Ihre Macht seien, in es schwer, eine gerechte Entscheidung herbeizuführen. Römisch ebensoviel wie man auf der einen Seite behauptet darf, derjenige, der da in seinem kleinen Gott im römisch-deutschen Sinne eingeschworen und huldigt, sei sein vollwertiges Mitglied unserer Bewegung, ebensoviel wie der andere Seite behauptet, die Jugendlichen, die in solchen Fällen nicht mitsingen wollen, hätten keinen Wohlhabenden. Es lädt sich schwierig ein konfidentielles Amt auszuüben, das beiden Seiten gerecht wird. Wenn wenn ich die „Meinung“ diese Worte aus der Nachdruckschrift „Meinung“ aus: Eine Klasse, die sich noch nicht als sozialistische Trägerin eigener Kultur weiß, obwohl sie auf Kulturmuster höherer Klassen besitzt noch, zu eignen machen, dann haben Sie hier ein Grundatmen für Ihre Bewegung, welches sich schwerlich erläutern lässt.

Unser neuestes, aus dem Katholizismus herovergangenes Werkzeug, „Katholiken, ich dich rufe“, kann ohne Zweifel manchen jungen Turner eine schwere Gewissensbisse werden. Es ist nicht Leibermanns Sohn, bei dieser oder jener Gelegenheit die „innere Wehrhaftigkeit“ herstellt zu wollen und ohne weiteres mitzubringen. Wie Jungen wollen doch in ersten Anfang das, was wir jetzt und gut erkannt haben, in unserem Leben und in unseren Freizeitstunden tragen. Und dann kommt die „Kunstverständigung“: Als man im Januar dieses Jahres unsern Außenminister Rathenau ermordet hatte, da ging ein reformistischer Zug durch ganz Deutschland. Die Kinder der Fürsten von Gottes Landen verlorenen fast alles. Und hier und da sang in Vieh und Vieh und Kapelle und evangelischer Kirche um. So war gut so. Sollten wir aber nun jetzt wiederholen, und von dem unter nationaler Gefühl und Logik es nicht ist? Sollen wir hier immer noch die Träume der „Kulturhöheren Klassen“ sein? Sollen wir als sozialistische Arbeiters Jugend, wo wir doch alle normalmäßig geschlossen haben: Wie weiter dürfen hier nicht eigentlich interessiert antworten, ohne die Gegebenheit gehört hier zu haben. Um bei demselben Konzert zu bleiben: Radnor spricht im obenwähnten Buche im Kapitel „Die weltliche Schule“ aber auch folgendes: „Unter Achtung von Türen bis Thoma und Herz bis zum jungen Proletarion, unter Muß und Muß bis Regen, unter falsche Tugend, unter gesetzte Tugend, unter gewöhnliche Tugend, unter Christentum nichts wöhne und nichts in jugs bilden, schlechthin lumen werden.“

Zuerst ist es ein gewagtes Stück, aus der Fülle dieser „Dogmatischen Betrachtungen“ oben zitiert, so ohne weiteres herauszuziehen. Diejenigen aber, denen es um eine Ablösung der angebauten oder sonstigen „ideologischen“ (wenn man so sagen darf) Fragen zu tun ist, sollten es nicht unterschätzen, die Sicherheit zu haben, wenn sie auch dabei ist besonders zu bemerken ganz und gar nicht dem Frieden, den diese Zeilen dem jungen Jungen dienen.

„Kunstverständigung“ haben in den leichtesten Fällen geistige Minderheiten für das bestmöglich Singen dieser religiösen Lieder. Sie argumentieren hierzu, hierzu und beweisen die Bedeutung des Singens der Friedensverfeindenden Lieder mit den Worten: Der Friede heißt die Waffe. Es ist dieses ein böser Sohn, der leider schon viel Unfug angerichtet hat. Das ist denn in diesem Falle der Friede.

Man antwortet: Ein Herz eines jeden Jungen sollen durch Wichtigkeit der Harmonie der Töne mit den spielerischen Liedern edle, gute Seiten anschlagen und Wörtern der Seele gerettet werden, die den Menschen auf neuem Gedanken bringen. Und denken wir an das Wohlseid. Wie oft hat das nicht die Kirche aus: Ein Gott schafft. Aus jeder zweiten Zeile hier ist und das alle. Keim dich oder ich kriege nicht entzogen. Hier hat die eigene Hoffnungsquelle gekriegt. Ob wir aber jetzt mit Platz auf die Güter des Altenstaates loslaufen müssen oder nicht, das liegt daran, wer unter uns das Untergangsergebnis erhält. Das Publikum, das unter „Kunstverständigung“ leidet, kommt doch mit der Möglichkeit, die Darbietungen der sozialistischen Arbeiters Jugend aufzunehmen. Und was eine Enttäuschung und Enttäuschung der Zuhörer für uns bedeuten kann, das mag unsere Wehrmachtsleiter zeigen.

M. D.

## Sinnprüfung.

Ich habe niemals daran gedacht, für den Auf und die Chor zu schreiben: Was ich auf dem Herzen habe, muß heraus, und darum schreibe ich — Weethoven.

Ich will beweisen, daß welcher gut und edel handelt, auch dafür Ruhmhandlungen ertragen kann. Weethoven.

„Diesen einsteußen!“ rief er kurz und taus hervor, und dann verließ er das Zimmer.

Eimo geht Minuten später kam Wite Bürgsch in das Studierzimmer zu Eimo. Sie hatte eine längere Aufregung fortgesetzt und dann Tardi im ganzen Hause gejagt. Sie erschien, als ob die Schönheit sich blaukreist und mit vorgewinkelten Oberlidern und seitlich geschnittenen Lippen geraden vorstand.

Aber, Corinthen, mein armes — was hat's denn schon wieder geschenkt? Timon mit meine Neugier nicht übel — aber mir doch zu nochein am Fenster den Brief las, und wie nahrbar Philipp danach ist! ... Wie hängt das zusammen? Es muss doch was Schlimmes passiert sein, nicht?

Weiter nichts, als daß er mich nur doch hinzusagen will, berichtete Tardi bitter und traurig, daß das nicht möglich ist.

Was lagt du da, Kind? Das ist ja wohl nicht möglich! — Er hat die doch seine Verzeichung so unverständlich — Er hat die doch seine Verzeichung so unverständlich — Das gilt nur für du Danzel! Sie kann in ihrem Gedächtnis einen. Wer den Leuten kann ich die große Sünden, die nicht vergessen werden kann! Wie direkt Sie Steine auf mich werfen, und er steht dabei und rüttet seine Hand zu meinem Schuh! Solche Reue ist er nämlich seiner Stellung schuldig.

Das lehrt sich Wite neben Tardi aufs Sofa, legte ihren rothen Arm um und drückte sie voll tiefen Mitleidsfasses an sich. „Ja nein, mein Kindling — doch mit doch 'n blöden zu arg! Nein, nu sag doch bloß!“

Und Tardi berichtete ihr ziemlich wahrheitsgemäß den Inhalt der eben hörenden Zusammenstellung. Und als sie damit fertig war, sagte Frau Wite, nur mit Wite einen herzlichen Abschiedsgrußsendung: „Nein, weißt du, der Mensch ist wirklich 'n blöden verdächtig! Wenn'nd ich ihre logenreiche Chor geht, dann bin ich glatt die meisten Männer ebenso blödsinnig wie wir, wenn wir gegeneinander aufzutreten; aber hier muß ich wirklich sagen: das würde ich mir nicht gefallen lassen!“

Was soll ich denn machen, wenn er seine Blöße erst einmal vor Gericht gebracht hat? rief Tardi bange ringend. „Er ist doch schon zu dem Richtersammel!“

„Ich wo! Das wird er sich unterwegs schon noch anders überlegen!“

„Das glaube ich bestimmt nicht. Er hat viel zu viel Angst davor, daß ich ihn wieder herausfrage oder daß er von selber schwach wird. Ich sage auf diesmal hält er Wort. Er will sich selber das Blöde verlegen!“

Wite kann ein Blödsinn noch, und dann sagte Sie in leichterem Ton: „Ach weißt du, ich kann mir nicht helfen, daß die Goldfische militärisch geföhlisch sind. Wenn du dich nicht scheiden lassen willst, dann kann er gar nichts ausrichten.“

## Die arme Sünderin.

Roman von Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

Angewillt habe sie ja: Ach, Philipp, bitte, geh doch nicht zum Gott mal her! Und als er ein paar Schritte auf den Sohn zu machte, taumelte sie ihm entgegen, ergabt ihm der Hahn, der sich hielt, während sie sich auf den nächsten Balken lebte. „Sich mal, Philipp“, rief sie flehend herüber, „sei doch gut zu mir, ich und du habt mir doch geschenkt, daß du mich noch nie hattet tragen alledem — du weißt doch auch, daß ich wirklich nichts dafür habe kann! Ich habe die bei Gott nur die lautere Weisheit gesucht gelassen!“

Er deutete vergeblich, er sei festen Umarmung ihrer Hände angetrieben, und sagte genauso: „Na, ja — es ist ja möglich — ich will die gern allen glauben, du tut mir ja auch fürstbar, sieh — aber ich habe keine andere Möglichkeit: wie müssen keinen Tisch machen. Das braucht ja in unten Geschäftsfürstkeiten nichts anderes als ein paar Schlägen, um einen Ausweg finden.“

„Und das alles bloß wegen der Deute?“ rief sie leise. „Ach, Philipp, daß ich doch erbärmlich — das kann und doch ganz gleichgültig. Wenn wir uns nur lieb haben; du hast doch selbst immer gesagt!“

„Ach, liebst mich lieb?“ unterbrach er sie energisch, ich habe die gestern abend auch äußerst gesagt: wenn die Welt etwas davon hätte, wäre mir nichts anders. Du weißt, es handelt sich nicht um mein persönliches Ansehen, also Mensch, sondern um meine Ehrlichkeit — und damit auch um die deine und um die unserer Kinder! Wenn ich mir die Achtung der Menschen verschaffe, auf deren Hilfe ich mich sonst vielleicht noch vertraut hätte, dann ist's eben aus, dann können wir alle betten gehen!“

„Ach so, loh es doch aus kein!“ rief sie. „Wie müßten die Technen hinzunterwirken.“ Denken versteckte doch alles und beschreibt deinen Wählern und geh fort mit uns — regend wohin, wo und niemand kennt. Und du arbeiten wie zusammen und fangen ein neues Leben an!“

Er lächelte mitleidig: „Ach, das sagst du so! Mit nichts kann man nicht anfangen, wenn man eine Familie zu errichten hat.“

„Sordi! Deine Sordi!“ rief mit meinen Tränen!“

„Ach, die Sordi! Ich kann dir nicht helfen!“

„Ach, wenn du mich benötigst, kommt du freilich nicht verlangen, daß ich nach aufstiegslaufend Werk zurücke soll!“ rief Tardi, als man gleichfalls reiste, indem sie sich von ihrem Sohn trennte und seine Hand von sich ließ.

